

Dezernat 23

Az: 23.16.3-03041-

D21/Liegenschaft/NI/93

Nienburg, 18.09.2024



**POLIZEIAKADEMIE
NIEDERSACHSEN**



**POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN
AUSSCHREIBUNG EINES
DIENSTPOSTENS -
FACHRICHTUNG
ALLGEMEINE DIENSTE**

Sachbearbeitung Liegenschaften (m/w/d)

Dezernat 21

i KURZINFO

Besetzungszeitpunkt: nächstmöglich
Besoldung: A 9 NBesG
Studienort: Nienburg
Bewerbungsschluss: 16.10.2024
Aktenzeichen: 23.16.3-03041-
D21/Liegenschaft/NI/93

➔ Polizeiakademie Niedersachsen
Bürgermeister-Stahn-Wall 9
31582 Nienburg

➔ IHRE ANSPRECHPERSONEN

für Rückfragen zum Aufgabengebiet
Herr Kettler | Tel.: 05021 844-2101

für Rückfragen zum Auswahlverfahren
Herr Küster | Tel.: 05021 844-2308



Weitere Informationen über die **POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN** erhalten Sie unter: www.polizei-nds.de





Dienstpostenbeschreibung

An der Polizeiakademie Niedersachsen ist vorbehaltlich einer anderen Personalmaßnahme am Studienort Nienburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten der Fachrichtung Allgemeine Dienste

Sachbearbeitung Liegenschaften (m/w/d)

zu besetzen. Organisatorisch ist der Dienstposten im Dezernat 21 (Wirtschaftsverwaltung) angegliedert und nach der BesGr A 9 NBesG bewertet.

Wer sind wir?

Die Polizeiakademie Niedersachsen ist als zentrale Bildungseinrichtung für die Aus- und Fortbildung aller bei der Polizei des Landes Niedersachsen beschäftigten Mitarbeiter/-innen verantwortlich. Eine weitere zentrale Rolle bildet der Bereich der Forschung, welcher sich in den letzten Jahren zu einer etablierten Größe entwickelt hat.

Derzeit sind aktuell rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Lehre sowie den unterschiedlichsten Service- und Verwaltungsbereichen tätig. Zusätzlich werden nahezu 2700 Studierende im Rahmen eines akkreditierten Bachelorstudiengangs für ihre spätere Tätigkeit im Polizeivollzugsdienst des Landes Niedersachsen vorbereitet.

Ihre Aufgaben

Wesentliche Kernaufgaben des Dienstpostens sind:

- Maßnahmen der Bauunterhaltung, technische Einbauten einschl. Sicherungsmaßnahmen und Maßnahmen des Arbeitsschutzes
- Begleitung, ggfs. Überwachung von Baumaßnahmen einschl. der Teilnahme an Baubesprechungen und hiermit in Zusammenhang stehender sonstiger Aufgaben
- Durchführung der Instandhaltung und Reparaturen im Rahmen und Bewirtschaftung der zugewiesenen Kontingente
- Erstellung von Belegungsplänen
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Erstellung von Raumbedarfsplänen
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Welche Voraussetzungen sind zwingend erforderlich?

Sie können sich bewerben, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen, indem Sie:

- Beamtin oder Beamter der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, der Fachrichtung Allgemeine Dienste sind und sich im statusrechtlichen Amt der BesGr. A 9 NBesG befinden oder
- über einen Studienabschluss (Bachelor) der Öffentlichen Verwaltung, Öffentliches Management oder Betriebswirtschaftslehre in Verbindung mit einer entsprechenden zweijährigen beruflichen Tätigkeit verfügen und die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste vorliegen oder
- zum Zeitpunkt der Einstellung an der Hochschule Osnabrück den Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ abgeschlossen haben. Es besteht die Möglichkeit die





erforderliche sechsmonatige Einführungszeit bei der Polizeiakademie Niedersachsen abzuleisten und anschließend in das Beamtenverhältnis übernommen zu werden.

Sollten Sie das oben genannte Anforderungsprofil nicht in Gänze erfüllen, können Sie im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Welche Voraussetzungen sind wünschenswert?

Erfahrungen im Bereich der Liegenschaftsverwaltung sind förderlich für die Ausübung der angegebenen Tätigkeiten.

Es wird die Bereitschaft erwartet, sich im Rahmen der übertragenen Aufgaben weiter zu qualifizieren und das eigene Fachwissen auf einem aktuellen Stand zu halten. Des Weiteren sind PC-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel) wünschenswert sowie die Bereitschaft, sich in weitere interne Programme einzuarbeiten.

Verfahren

Es ist beabsichtigt, mit den Bewerberinnen und/oder Bewerbern ein Auswahlgespräch vor einer Auswahlkommission durchzuführen. Daher wird um Mitteilung von in der kommenden Zeit geplantem Urlaub gebeten. Nähere Einzelheiten hierzu werden Ihnen nach einer Bewerbung zeitnah mitgeteilt.

Das ist uns wichtig!

Die Polizeiakademie Niedersachsen ist bestrebt, Unterrepräsentanzen im Sinne des NGG abzubauen. An der Beteiligung von Männern in diesem Verfahren besteht daher ein besonderes Interesse und sie werden ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie bereits in Ihrer Bewerbung auf einen möglichen Grad der Behinderung (GdB) bzw. eine Gleichstellung hin, damit Ihre Interessen bestmöglich gewahrt werden können.

Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sind, unter Hinweis auf die besonderen dienstlichen Erfordernisse, individuelle Arbeitszeitmodelle und flexible Regelungen möglich.

Die Polizeiakademie Niedersachsen schätzt kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit, sie freut sich über Bewerberinnen und Bewerber, die dazu beitragen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Überzeugen Sie sich von den Vorzügen der Polizeiakademie Niedersachsen und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail unter dem Aktenzeichen 23.16.3-03041-D21/Liegenschaft/NI/93 bis zum **16.10.2024** an

persplan@pa.polizei.niedersachsen.de

Übersenden Sie Ihre Bewerbung bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 8 MB).

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg übersenden. Bitte senden diese dazu





unter dem Aktenzeichen AZ: 23.16.3–03041–D21/Liegenschaft/NI/93 bis zum **16.10.2024** an die

Polizeiakademie Niedersachsen
Dezernat 23 / Personal
Bürgermeister-Stahn-Wall 9
31582 Nienburg/Weser

Es wird darauf hingewiesen, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden können.

Haben Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erworben?

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir einen ausländischen Bildungsabschluss nur im weiteren Vorauswahlverfahren berücksichtigen können, wenn ein entsprechender Nachweis (Langfassung der Zeugnisbewertung) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss vorliegt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Hier finden Sie alle Informationen zur Zeugnisbewertung sowie das Antragsformular und die für das jeweilige Herkunftsland des Abschlusses einzureichenden Dokumente finden sich in deutscher und englischer Sprache unter:

<https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link

https://www.pa.polizei-nds.de/download/74198/DSGVO_Bewerbung.pdf

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte bitten wir im Bewerbungsschreiben ausdrücklich zu erklären.

